

Unser Team:



Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Dr. med. habil
Christian Mönch
Westpfalz-Klinikum GmbH



Oberärztin
Dr. med.
Annegret Sollmann
Westpfalz-Klinikum GmbH



Michael Pickert
Sportphysiotherapeut
Westpfalz-Klinikum GmbH



Bianca Merk
Sportlehrerin und Physiotherapeutin
Ausdauerschule Kaiserslautern



Anne Schießer
Sportlehrerin und medizinische Trainingstherapeutin
Fitness First Kaiserslautern



Claudia Werpuschinski
Sportökonomin (FH)
UniSport TU Kaiserslautern



Jürgen Weber
Sportphysiotherapeut (DOSB)
MEDIFIT Kaiserslautern

Kooperationspartner:



Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universitäten Mainz und Heidelberg

*Moderne Medizin mit
menschlichem Gesicht*



Terminvereinbarung:

Jederzeit können Sie telefonisch einen
Beratungstermin mit unserem hilfsbereiten
Sprechstundenpersonal vereinbaren.

Kontakt

Klinik für Allgemein-, Viszeral-
und Transplantationschirurgie
Haus 1/Ebene 1
Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Dr. med. habil
Christian Mönch

Ansprechpartner

Dr. med. Annegret Sollmann
T 0631 203-2658
E asollmann@westpfalz-klinikum.de

Terminvereinbarung

T 0631 203-2088
F 0631 203-1618

Westpfalz-Klinikum GmbH
STANDORT I KL. KUS.KIB.ROK.
Hellmut-Hartert-Straße 1
67655 Kaiserslautern

T +49 (0)631 203-0
www.westpfalz-klinikum.de

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie



*Lifestyle- und Viszeral-
chirurgische Sportmedizin*

Sie sind ein aktiver Sportler und müssen operiert werden?

Wir helfen Ihnen gerne dabei, die richtige Therapie und den optimalen Zeitpunkt für den Eingriff zu finden, um Sie so schnell wie möglich wieder zu Ihrer alten Fitness zurückzubringen:

„In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“ – ganz im Sinne der Redewendung finden sich in unserer Klinik viele sportlich aktive Mitarbeiter. Unsere sportlichen Freizeitaktivitäten sind sehr vielseitig gestaltet. In unserem ärztlichen Team finden sich aktive Ausdauerläufer, Taucher, Fußball-, Golf-, und Handballspieler, eine ehemalige Leistungsschwimmerin, ein Sportkletterer und ein Triathlet. Aus eigener Erfahrung ist uns daher bewusst, dass sportlich aktive Menschen auch im Falle einer Erkrankung oder Operation außerordentliche Ansprüche verfolgen, die mit einer deutlich verkürzten Genesungszeit und einem attraktiven Erscheinungsbild einhergehen. Darüber hinaus steht nicht nur das schnelle Gesunden, sondern die Erlangung der vor der Erkrankung bestehenden körperlichen Leistungsfähigkeit im Vordergrund.

Mit unserem speziellen Schwerpunkt für Lifestyle- und viszeralchirurgische Sportmedizin (LiViS) möchten wir Menschen ansprechen, die zum einen aufgrund ihrer sportlichen Aktivität Beschwerden entwickelt haben, die einer operativen Therapie bedürfen (z. B. Bauchwandhernien, Sportlerleisten). Zum anderen bieten wir körperlich aktiven Menschen, bei denen eine Indikation für einen viszeralchirurgischen Eingriff besteht (z. B. Gallenblasensteine, Divertikelkrankheit, Strumaleiden, Transplantationen, Tumorerkrankungen) ein Konzept an, das eine operative Versorgung unter besonderer Berücksichtigung ihrer individuellen Bedürfnisse ermöglicht.

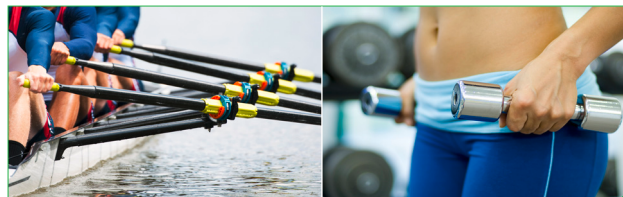
Im Rahmen unserer Schwerpunktsprechstunde beraten wir Sie gerne bezüglich der Indikation für den jeweiligen chirurgischen Eingriff. Gemeinsam mit Ihnen planen wir den **optimalen Zeitpunkt und die Art der Operation mit einer individuellen Vor- und Nachbereitung**, um ihren Trainingszustand zu erhalten, bzw. so schnell wie möglich wieder herzustellen. Um dieses Ziel zu erreichen, besteht das LiViS-Konzept aus mehreren Säulen:

Kurzer stationärer Aufenthalt:

In der Regel können alle operativen Vorbereitungen vorstationär bzw. ambulant erfolgen, sodass Ihr Aufenthalt in der Klinik so kurz wie möglich gehalten werden kann. In den meisten Fällen genügt es am Operationstag selbst aufgenommen zu werden. Sollte aufgrund stationär durchzuführender Voruntersuchungen eine längere Aufnahme notwendig werden, können Sie unser Haus-internes Fitness-Studio nutzen. Hier stehen Ihnen mehrere Cardio- und Krafttrainingsgeräte zur Verfügung.

Komfortable Unterbringung:

Die Aufnahme erfolgt in der Regel in einem freundlich eingerichteten 2-Bett-Zimmer. Bei der Zimmerbelegung wird eine passende Altersstruktur berücksichtigt. Ein eigener Fernseher- und persönlicher Internetzugang steht jedem Patienten auf Wunsch zur Verfügung.



Optimale operative Therapie:

Abhängig von der Grunderkrankung wird ein entsprechendes Operationsverfahren gewählt. Ein Großteil unserer Eingriffe kann minimalinvasiv (Schlüssellochtechnik) durchgeführt werden. Diese Eingriffe bieten unseren Patienten große Vorteile durch erhebliche Reduktion der operativen Belastung. Die Entfernung der Gallenblase, des Blinddarmes, die Entfernung von gut- und bösartigen Tumoren des Dick- und Enddarmes, Entfernung der Nieren im Rahmen einer Lebendspende und Operationen bei Refluxerkrankungen (Sodbrennen) sowie die Versorgung von Leisten- und Schenkelbrüchen ist in der Regel problemlos endoskopisch, zunehmend auch in SILS-Technik (Single Incision Laparoscopic Surgery) möglich. Darüber hinaus bietet unsere Klinik speziell Frauen im Falle einer Gallenblasenentfernung die Möglichkeit der narbenlosen Chirurgie mithilfe der NOTES- (Natural Orifice Transluminal Endoscopic Surgery) Technik an. Bei diesen beiden speziellen Verfahren kann die Operation über

einen einzelnen (SILS), in der Regel am Nabel gelegenen, bzw. transvaginalen (NOTES) Zugang erfolgen. Diese Weiterentwicklung der laparoskopischen Chirurgie führt zu einem optimalen kosmetischen nahezu narbenfreien Ergebnis.

Zügige postoperative Erholungsphase:

Noch am Operationstag erfolgt eine Mobilisierung aus dem Bett unter professioneller Hilfe durch unser Physiotherapie-Team. Im Rahmen des weiteren stationären Aufenthalts finden unter Berücksichtigung ihrer Operation und Konstitution bedarfsgerecht Trainingseinheiten statt, sodass Sie so schnell wie möglich zu Ihrer alten Fitness zurückkehren. Abhängig vom Eingriffs- und Narkoseverfahren kann bereits am Operationstag ein Abendessen eingenommen werden. Die individualisierte Essensbestellung in unserem Hause ermöglicht es individuelle Ernährungspläne zu beachten.

Engmaschige nachstationäre Betreuung mit Hilfe von Kooperationspartnern:

Im Rahmen unserer nachstationären Sprechstunden bieten wir Ihnen die Möglichkeit auch nach dem Krankenhausaufenthalt, während Ihres Trainingsaufbaus weiter beraten zu werden. Dabei können abhängig von der betriebenen Sportart und des erfolgten Eingriffs zum Beispiel durch unsere Kooperationspartner (Ausdauerschule®, Fitness First®, MEDIFIT®, UniSport®) spezielle Personal-Trainings-Einheiten organisiert werden. Der von Diplomsportlern und Physiotherapeuten erarbeitete individuelle Trainingsplan erfolgt abhängig vom Eingriff in regelmäßiger Rücksprache mit unserem ärztlichen Team.

LiViS
Lifestyle- und Viszeral-
chirurgische Sportmedizin

